

Von A wie Anmeldung bis Z wie Ziele

Das OGS-ABC der OGS Marienstraße

A

Anmeldung: Die Anmeldung für unseren Offenen Ganzttag erfolgt über den Antrag zur Teilnahme an der OGS. Der Antrag ist in der OGS und auf der Rapunzel-Homepage unter www.rapunzel-kinderhaus.de erhältlich. Sie melden ihr Kind für die Dauer eines Schuljahres verbindlich an.

Allergien: Sollte Ihr Kind eine Allergie oder eine Lebensmittelunverträglichkeit haben, bitten wir Sie dies über den Infobogen mitzuteilen.

AGs: In der OGS werden verschiedene AGs angeboten (siehe AG-Plan). Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken.

Auf Grund der zwingenden konstanten Gruppenbildung (ausführliche Informationen des Ministeriums zum „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in Corona-Zeiten“ finden Sie unter www.schulministerium.nrw.de) kann es bis auf Weiteres keine gemischten AG-Gruppen geben. Damit alle Kinder in den Genuss der externen und internen AGs kommen, wird es ein rollierendes System geben, so dass turnusmäßig jede feste OGS-Gruppe an den AG-Angeboten teilnehmen kann.

Arzttermine: Sollten Sie mit Ihrem Kind während der OGS-Zeit einen Arzttermin wahrnehmen, geben Sie dies bitte schriftlich dem OGS-Team bekannt, damit das Gruppenteam hierüber informiert ist.

B

Betreuungszeiten: Unsere Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 11.45 Uhr bis 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr. An unterrichtsfreien Tagen findet keine Betreuung statt.

Bildung: Bildung beinhaltet nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern ebenso das soziale Miteinander, Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen, voneinander lernen, Konfliktlösungen finden, Bewegungserfahrungen, Tagesabläufe erkennen und strukturieren können, hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Sinneserlebnisse sammeln, sich mit anderen messen und vieles mehr. Hierfür möchten wir den Kindern in der OGS einen Rahmen schaffen, um Neues auszuprobieren, bereits Erfahrenes zu vertiefen, Erfolgserlebnisse zu vermitteln, aber auch aus „Fehlern“ zu lernen.



C

Chancengleichheit: Jedes Kind hat in unserer OGS die Möglichkeit, sich nach seinen Bedürfnissen zu entwickeln und zu entfalten. Dafür schaffen wir für alle Kinder gleiche Voraussetzungen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität.

D

Datenschutz: Dokumentation ist ein Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Selbstverständlich unterliegen alle Daten die Sie oder Ihr Kind betreffen dem Datenschutz.

Draußen spielen: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unangemessene Kleidung. Soweit es möglich ist fördern wir die Bewegung der Kinder an der frischen Luft (Schulhof, Halli Galli, Grünfläche am OGS-Gebäude).

Dauer: Die Anmeldung für die OGS ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich und verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, wenn der OGS-Vertrag nicht spätestens bis zum 31. Mai von den Erziehungsberechtigten gekündigt wurde.

E

Eigenverantwortung: Neben den festgelegten Zeiten des pädagogisch gestalteten Mittagstisches und den Lernzeiten, wählen die Kinder ihre Aktivitäten und Vorlieben eigenverantwortlich aus.

Eingewöhnungsphase: Für unsere Schulneulinge gibt es eine Eingewöhnungsphase. In den ersten Tagen ist es natürlich möglich auch individuelle Abholzeiten zu vereinbaren, um den Start in der Schule leichter für Ihr Kind zu gestalten. Dazu wenden Sie sich bitte an uns.

Elternnachmittag: Einmal im Jahr veranstalten wir in der OGS einen Elternnachmittag für die Eltern der Schulneulinge. Wir bieten regelmäßige Eltern-Cafés ab 15:00 Uhr an, bei denen Sie gerne Fragen, Anregungen, Kritik und Wünsche äußern können.

Entlasszeiten: Die OGS ist schultäglich bis 16:00 Uhr für Ihre Kinder geöffnet. Sie können auf unserem Infobogen eintragen, um welche Uhrzeit Ihr Kind nach Hause entlassen wird (15:00 oder 16:00 Uhr). Durch diese Info wird eine umfängliche und verlässliche Aussicht im Rahmen der Entlasszeiten für Ihr Kind ermöglicht. Bitte stellen Sie sicher, dass auch Ihr Kind weiß, ob es den Schulweg alleine geht. Sollten Sie Ihr Kind persönlich abholen, beachten Sie bitte, dass um 16:00 Uhr die reguläre Angebotszeit endet und Sie pünktlich vor der Schule warten.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: Eine gelebte Partizipationskultur mit Eltern im Rahmen einer vertrauensvollen und verlässlichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, liegt uns besonders am Herzen.



F

- Feste:** Für jede Gelegenheit ist das Feiern von ganz besonderer Bedeutung. In unsere OGS werden nicht nur Geburtstage der Kinder gefeiert, sondern auch jahresbezogene Feste.
- Ferien:** In den Herbst-, Ostern- und Sommerferien bietet die Stadt Duisburg an festen Standorten Ferienspiele von 8.00 bis 16.00 Uhr mit abwechslungsreichem Programm an, für die ein separater Elternbeitrag erhoben wird.
- Freispiel:** Da das freie Spielen für die Lernentwicklung der Kinder enorm wichtig ist, bemühen wir uns verstärkt, Freiräume für Ihre Kinder zu schaffen. Besonders in der Zeit von 15.00-16.00 Uhr dürfen Ihre Kinder frei und selbstständig spielen (wenn sie an keiner AG teilnehmen).

G

- Gruppen:** Wir betreuen die Kinder im Stammgruppensystem, in dem Kinder feste Gruppen mit festen Ansprechpartnern haben und so verlässliche Strukturen für die Kinder gesichert werden. Für alle Gruppen gibt es regelmäßige Gruppenzeiten, in denen sich Zeit für Erzählkreise, Streitschlichtungen und kleine Projekte finden.

H

- Hausaufgaben:** Alle OGS Kinder nehmen an der Lernzeit teil. Die Hausaufgaben werden in kleinen Gruppen und den Klassenräumen erledigt, da es zur Konzentrationsförderung beiträgt und für eine gute Lernatmosphäre sorgt. Die Kinder werden durch das OGS Team und den Lehrer*innen begleitet. Der Zeitraum hält sich an den vorgeschriebenen Richtlinien des Schulministeriums um eine Überforderung der Kinder zu vermeiden (1. & 2. Klasse: 30 Minuten; 3. & 4. Klasse: 45 Minuten). Durch Dokumentationsbögen für die Eltern wird die Arbeit der Kinder während der Lernzeit transparent gemacht. Die Hausaufgaben werden nur auf Vollständigkeit kontrolliert. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit den Lehrer*innen statt.

I

- Infobogen:** Für jedes Kind gibt es einen Infobogen mit allen Informationen wie Telefonnummern, Abholberechtigungen für den Notfall, Fotoerlaubnis, Besonderheiten etc. Es ist wichtig, dass Sie uns zeitnah informieren, wenn sich etwas an Ihren Angaben geändert hat.



Informationen: Bitte schauen Sie regelmäßig in das Merkheft Ihres Kindes, dort finden Sie Elterninformationen, Abfragen, Einladungen und Newsletter.

Interkulturelle

Arbeit: Interkulturelle Arbeit ist für uns eine Einstellung, die unsere tägliche Arbeit beeinflusst und prägt.

K

Kontakt: Wir sind unter folgender Telefonnummer für Sie erreichbar: 02066-5089797. Jederzeit auch gerne per Email: ogs.marienstrasse@rapunzel-kinderhaus.de.

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte im Schulsekretariat ab.

L

Lernorte: Für unsere pädagogische Arbeit stehen uns verschiedene Lernorte zur Verfügung. Raum zum Spielen und zum Lesen, Kunstatelier, Theater, Werkstatt, Bewegungsraum mit Kicker, Air Hockey und Tischtennisplatte, Computerraum, Medienraum und Turnhalle bieten genügend Abwechslung. Langeweile gibt es nicht, gab es noch nie und wird es bei uns nie geben.

O

OGS (Offene Ganztagschule): Mit der Ganztagsoffensive des Landes NRW 2003 wurde mit der Einführung der Offenen Ganztagschule ein neuer Schwerpunkt im Vergleich zu den bisherigen Betreuungssystemen gesetzt. Die Leitidee der Bildungsförderung unter dem Dach der Schule als Haus des Lernens und des Lebens wurde als zentraler Eckpfeiler der Trias von Bildung, Erziehung und Betreuung konzeptionell implementiert. Die Öffnung von Schule für Jugendhilfe und für andere Bildungspartner, hat dabei zum Ziel Schule als verlässlichen Lern- und Lebensraum für alle Kinder während des Offenen Ganztags weiterzuentwickeln.

P

Partizipation: Wir versuchen stets alle Kinder in die Entscheidungsprozesse einzubinden (Auswahl des Mittagessens, neue Ideen, interne Projekte), um die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit der Kinder zu fördern.

**PMT
(pädagogisch
gestalteter
Mittagstisch):**

Im Anschluss an die Unterrichtszeit erhalten die Kinder ein gesundes, schmackhaftes, ausgewogenes und kindgerechtes Essen vom Caterer. Die täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten werden in unserer Mensa serviert. Wir achten bei der Zusammenstellung des Speiseplans insbesondere auf die Einhaltung der „Bremer Checkliste“. Ergänzt wird die Hauptspeise durch Salat, Rohkost, Obst und Dessert. Dazu gibt es Wasser und zuckerfreie Getränke. Die Kinder werden an der Menüauswahl beteiligt, aber auch besondere Speisevorschriften z.B. aus religiösen oder gesundheitlichen Gründen werden berücksichtigt. Hier ist für Gespräche ebenso Zeit wie für die Vermittlung von Tischkultur. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend aber wünschenswert. Die Kinder können auch ihr eigenes Essen mitbringen (Brot, Obst usw.), das allerdings aus hygienerechtlichen Vorgaben, nicht vor Ort erwärmt werden darf.

**Pädagogischer
Ganztag:**

Für das OGS-Team besteht an einem Tag im Schuljahr die Möglichkeit, sich ganztätig fort- und weiterzubilden, sowie wichtige Fragen rund um die OGS näher zu besprechen. An diesem Tag ist die OGS geschlossen. Das Datum wird Ihnen zeitnah bekanntgegeben, damit Sie eine verlässliche Betreuung für Ihre Kinder planen können.

Q

Qualität:

Wir streben eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Arbeit an. Daher bietet der Träger für unser Team praxisorientierte und qualifizierte Fortbildungsangebote, Teamschulungen sowie Praxisbegleitung und kollegiale Fallberatung an.

R

**Regeln und
Rituale:**

Regeln sind wichtig und notwendig! Sie helfen, in unserer Gruppe ein rücksichtsvolles Miteinander zu ermöglichen. Auch der Tagesablauf mit seinen festen Zeiten unterliegt Regeln und Ritualen, an denen sich die Kinder gut orientieren können.

S

Sportsachen:

Wenn Ihr Kind an einer Sport-AG teilnimmt, bitte an Sportsachen denken!



Sprechzeiten: Kleine und große Probleme, Sorgen, Fragen und Hinweise können und sollen mit uns besprochen werden. Gerne stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit uns einen Termin.

T

Team: Unser Team besteht aus 10 Mitarbeiter*innen: Teamleitung, Gruppenleitungen, AG-Leitungen und Küchenfee. Immer wieder bereichern einige Studenten*innen und Berufspraktikanten*innen unseren pädagogischen Alltag. Fotos der einzelnen Teammitglieder finden Sie zusammen mit den Fotos des Lehrerkollegiums an der Tafel vor dem Sekretariat. Das OGS Team steht Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung und begleitet die Kinder mit viel Engagement, Empathie und Ermutigung durch den OGS-Alltag.

Teilnahmepflicht: Der OGS-Erlass des Landes NRW sieht vor, dass die Kinder schultäglich bis mindestens 15:00 Uhr an der OGS teilnehmen. Diesem Erlass fühlen wir uns auch inhaltlich verpflichtet, da eine regelmäßige tägliche Teilnahme bis mindestens 15:00 Uhr unerlässlich für eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern ist. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Freistellung von der Teilnahmepflicht in Abstimmung zwischen OGS-Leitung und Schulleitung möglich (z.B. nicht verlegbare Therapietermine).

Träger: Träger der Offenen Ganztagschule ist:
Rapunzel Kinderhaus e.V.
Geschäftsstelle Anschrift:
Mahnstraße 42
50171 Kerpen

Telefon: Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten der OGS unter 02066/5089797.

V

Vernetzung: Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die gute Zusammenarbeit zwischen OGS, Schulleitung und Lehrerkollegium. Dazu gehören die konsequente Durchführung von Regeln und Ritualen im Vor- und Nachmittagsbereich und der regelmäßige Austausch von Informationen im Schullalltag. Das Lernen im Vormittagsbereich sowie das Mit- und Füreinander im Nachmittagsbereich sollen eng miteinander verbunden sein.

W

Wasser: Zum Mittagessen erhalten Ihre Kinder von uns Sprudelwasser. Es besteht jederzeit die Möglichkeit für Ihr Kind seine Getränkeflasche oder seinen



Getränkebecher an den geprüften Leitungswasserstellen der Schule aufzufüllen.

Z

Zielorientierung: Unsere OGS soll ein Raum sein, in dem sich Kinder wohlfühlen und lernen in einer Gruppengemeinschaft zu leben und zu lernen. Dazu werden die Angebote so zusammengestellt, dass Bildung an erster Stelle steht, ohne dass diese einen formellen Unterrichtscharakter haben. Das oberste Gebot gilt, dem «Wohl des Kindes» zu dienen. Hierbei ist uns wichtig, das Kind in seiner Ganzheitlichkeit zu erfassen und individuell zu fördern. Dies bedeutet aber auch, situationsorientiert zu handeln und die aktuelle Lebenssituation der Kinder zu berücksichtigen.

Zum Abschluss: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“

(afrikanisches Sprichwort)

Wir freuen uns auf eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und eine gemeinsame Gestaltung der Offenen Ganztagschule zusammen mit Schule, Eltern, Bildungspartnern und natürlich am Wichtigsten: Mit den Kindern!